Lagebericht

zum Jahresabschluss für 2025

der

ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH

I. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH („ratiopharm“) vertreibt qualitativ hochwertige pharmazeutische Produkte in Österreich und fokussiert das Geschäft auf Generika im niedergelassenen und Krankenhausbereich, Originalprodukte im Bereich Neurologie, Schmerz, Migräne, Onkologie, Atemwegserkrankungen sowie Biologika und rezeptfreie OTC-Produkte.

Es wurden 2025 in Österreich Produktumsatzerlöse von 105,7 Millionen Euro erzielt, die auch das Portfolio der vertriebenen Marken ratiopharm, Actavis und Teva beinhalten. Der Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (ca. +1,2%) . Das Operative Ergebnis betrug in dem Jahr 2025 3,2 Millionen Euro.

Die ratiopharm zählt zu den größten und etabliertesten Anbietern auf dem österreichischen Pharmamarkt. ratiopharm ist ein Teil der TEVA Pharmaceuticals Industries Ltd. Gruppe („Teva“), einer der größten Weltanbieter und Hersteller von generischen Präparaten, der in über 80 Ländern präsent ist.

So wie in den Vorjahren, wurde der Fokus in 2025 weiterhin auf die effektive und stabile Unterstützung des Grundgeschäftes und der Vorbereitung einer soliden Basis für die nächsten Launches von neuen Präparaten gelegt.

Die Produkte werden in Österreich an die pharmazeutischen Großhändler, öffentliche und private Krankenanstalten sowie an die Apotheken (reines OTC Portfolio) vertrieben. Es besteht keine direkte wirtschaftliche Beziehung zu den Endkunden.

ratiopharm hat im Jahr 2025 im Bereich Generika seine Marktposition im öffentlichen Apotheken Bereich auf Platz vier mit einem Marktanteil von 9,7% (rein ratiopharm Portfolio) nach Umsatz behaupten (Quelle: Insight Health Daten).

Im Bereich Migräne konnte die führende Position des von TEVA Pharmaceuticals Industries entwickelten Originalproduktes AJOVY® trotz der Verfügbarkeit neuer oraler Therapien erfolgreich verteidigt werden (Quelle: Insight Health Daten).

Im Bereich Onkologie wurde die führende Position mit dem Biosimilar Lonquex® (Filgrastim) und dem Biologikum Eporatio® (Epoetin-theta) gehalten.

Im OTC Bereich vertreibt ratiopharm weiterhin die etablierten OTC Produkte aus eigener Produktpalette (Mexa-Vit®, ratioDolor®, Pregnavit® u.a.).

Unter Berücksichtigung der Geschäftsfelder „verschreibungspflichtige Arzneimittel im extramuralen Bereich“ und „nicht rezeptpflichtige Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel

und Kosmetika“ zählt ratiopharm auch im Jahr 2025 zu den Top 15 pharmazeutischer Unternehmungen.

II. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Keine.

III. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das Jahr 2026 wird für ratiopharm in Österreich wieder den Focus auf Marktentwicklung und Positionierung bringen und die Organisation für die Einführung neuer Präparate vorzubereiten. Auch wenn der Rahmen-Pharmavertrag (RPhV) abgelaufen ist, ist es weiterhin geplant, dass die Kooperation zwischen dem Dachverband und der Pharmaindustrie v.a. über die so genannte Preisbände weiterhin fortgesetzt wird.

IV. Finanzielle Lage

Kennzahlen zu Ertragslage:

		2025	2024
ROE	EBT x 100 / ø Eigenkapital	21,0%	22,81%
ROI	EBIT x 100 / ø Gesamtkapital	4,7%	5,23%

Kennzahlen zu Vermögens- und Finanzlage:

		2025	2024
Equity Ratio	Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	26,7%	37,6%

Kennzahlen zum Cash Flow:

	2025	**2024**
Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-5.967	730
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	23.800	-435
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-18.100	0
Zahlungswirksame Veränderung	-268	-295

Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Finanzierung des Konzerns Teva wird auf globaler Ebene gesteuert. Die ratiopharm verwendet keine der Finanzinstrumenten wie Derivate, Forfaitierung, Hedging, u.a. In Österreich ist die Finanzierung rein aus dem operativen Geschäft.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Ein nicht-finanzieller Leistungsindikator sieht ratiopharm weiterhin sehr stark im Bereich Human Resources Management. Die Mitarbeiter stehen im Fokus des Teva Managements, da diese als ein wichtiger strategischer Wettbewerbsvorteil für die betriebliche Wertschöpfung gesehen werden. Dieser nicht-finanzielle Leistungsindikator bemisst sich an der Teilnahmequote für die jährliche Mitarbeiter-Umfrage. Die Teilnahme betrug im Geschäftsjahr 84% und ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Der Geschäftsleitung ist das Feedback der Mitarbeiter sehr wichtig, daher wird im Rahmen unserer nachhaltigen Personalpolitik auf die Belange der Mitarbeiter eingegangen und es werden spezifischen Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit eingeleitet. Die starke Resonanz steht für das beidseitige Interesse an den Umfrageergebnissen und Engagement für die Entwicklung des Unternehmens. Für das kommende Geschäftsjahr erwarten wir eine Teilnahmequote von wieder mindestens 75%.

Der Schutz der Natur und der Umwelt sowie nachhaltiges Wirtschaften spielen bei ratiopharm eine wichtige Rolle. Auch aus diesem Grund wurde der Sitz der Firma schon im Jahr 2017 gewechselt, in neuere, modernere und umweltfreundlichere Gebäude. Im Jahr 2026 wird ein Umbaue das Arbeitsklima weiter positiv beeinflussen. Auch im Jahr 2025 hat ratiopharm in Österreich im Bereich Fuhrpark den Fokus (samt Teva europäischer Car Policy) auf Hybrid und Elektrofahrzeug gelegt und dieser wird auch weiterhin in den nächsten Jahren verstärkt, um zu den auch in der EU geplanten massiven Reduktionen der CO2-Ausstöße beitragen zu können.

V. Risikomanagement

Das Ausfallrisiko von Kundenforderungen wird im Hinblick auf die gute Bonität der Vertragspartner als gering eingestuft. Die Geschäftsprozesse sind dokumentiert und es werden zeit- und ordnungsgemäße Standard Operating Procedures angewendet.

Preisänderungsrisiken sind über interne TEVA Transfer Preis Anpassungen ausgeglichen. Die ratiopharm hat mit dem verbundenen Unternehmen in der Schweiz einen Darlehensvertrag, über welchen die übrigen liquiden Mittel in Form eines Darlehens überwiesen werden und auch Zinserträge erwirtschaftet werden. Diese Mittel sind der ratiopharm jederzeit je nach Bedarf wieder verfügbar.
Die interne Revision in dem TEVA Konzern überwacht durch regelmäßige Prüfungen die Einhaltung des internen Kontrollsystems und gewährleistet die Integrität der Geschäftsabläufe.

VI. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

VII. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

VIII. Ausblick 2026

Der Fokus auf weitere Marktanteilentwicklung inkl. neue Produkteinführungen als auch der kontinuierliche Fokus auf die Effektivität der Prozesse und Kostenmanagement werden im 2026 einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des österreichischen Geschäftes haben.

Wien, am 30.06.2026

Die Geschäftsführung

Mag. Elgar Schnegg, MBA

Martin Holomani